

"Die Schweiz als Friedensstifterin"

Das Jahr 2022 nimmt für die Schweiz in der Geschichte der internationalen Bemühungen eine wichtige Rolle ein. Im Jahre 2002 trat die Schweiz in die UNO ein. 20 Jahre später darf sie auch im UNO Sicherheitsrat Einsitz nehmen.

Referate mit Podiumsgespräch

Im Anschluss an das Podium und einer Fragerunde wird ein Apèro offeriert.

Mittwoch, 17. August 2022 | 18.30 – 20.30 (anschl Apèro)

Aula Berufsschule Aarau (BSA)

Eintritt frei, Kollekte für Deckung der Unkosten.

Kurzfristig und aus aktuellem Anlass laden die Organisationen *Aargauische Offiziersgesellschaft*, *die Neue Helvetische Gesellschaft*, *die Schweizerische Gesellschaft für Bereitschaftsoffiziere* sowie *die Alumni der Alten Kantonsschule (AULA)* zu diesem Podium zur Rolle der (neutralen) Schweiz im internationalen Rahmen ein.

Am 03. März 2002 stimmte die Schweiz über den Beitritt in die UNO ab. Die Abstimmungen waren positiv. Die Schweiz nahm damit neben ihrer langjährigen Rolle als Friedensstifterin nun auch Einsitz in das Gremium, welches weltweit für Frieden und Ruhe sorgen sollte.

Nach 20 Jahren Mitgliedschaft darf die Schweiz 2022 auch noch im UNO Sicherheitsrat eine wichtige Rolle wahrnehmen. Mit drei Referaten und anschliessendem Podium soll die Rolle als Friedensstifterin diskutiert werden.

Als Referenten begrüßen wir

- "Die Schweiz im UNO Sicherheitsrat"
Minister **Flavio Milan**, Stv Amtsleiter und Chef der UNO Koordination im EDA
- "Auslandeinsätze der Armee"
Oberst i Gst Alexander Furer, aktueller Kommandant des Kompetenzzentrum SWISSINT, VBS
- "Minenräumer im Südsudan"
Hauptmann Kim Rindlisbacher, ehemaliger Chef Einsatz Detachement 5, VBS

Im anschliessenden Gespräch führt durch das Podium

- **Markus Heiniger**, Publizist und Experte für Friedenspolitik und internationale Zusammenarbeit (DEZA)

Wir freuen uns über eine Teilnahme.
Anmeldungen an info@aargauer-offiziersgesellschaft.ch

Der Anlass wird durch die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) unterstützt.